

Alte und neue Magie.



Von
Dr. Parzival.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

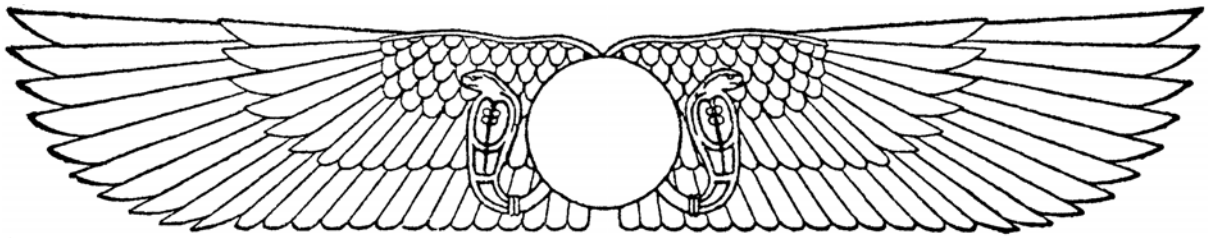
Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902705-80-8



Einleitung.

Es ist wohl kaum nötig, den Leser daran zu erinnern, dass es keinerlei „übernatürliche“ Vorgänge und Erscheinungen in all' den unendlichen Reichen des Universums gibt. Das vorgeschrittenste heutige Wissen versichert, dass alles in der Natur und im Menschen durch unveränderliche „Gesetze“ beherrscht wird. Der Mensch kann einige dieser Gesetze kennen lernen, und — indem er sich ihnen anpasst, bzw. ihnen folgt — dieselben seinen Zwecken dienstbar machen, oder aber er kann, durch beabsichtigte oder unbeabsichtigte Widersetzlichkeit ihnen gegenüber, Unheil, Missgeschick, Schwäche, Sorge, Krankheit oder Tod auf sich herabziehen.

Sobald wir die Vorstellung des „Übernatürlichen“ im Universum und das willkürliche Eingreifen der Gottheit zu Gunsten oder zu Ungunsten des Menschen ausschalten, kann mit dem Worte „Magie“ nur das Hervorbringen von Phänomenen durch geheime oder unbekannte Mittel gemeint sein, denn sobald wir die Vorgänge und die Gesetze, welche denselben zu Grunde liegen, erkannt haben, sind sie ihres magischen Charakters entkleidet und werden zum realen Wissen.

Für den endlichen Verstand wird es aber immer etwas Unbekanntes geben. So viel wir auch wissen und erfahren haben mögen — hinter dem von unserem Wissen Erleuchteten wird es immer einen großen, dunklen, unerforschten Raum geben, in dem die Geheimnisse Gottes und der Natur ruhen; und

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	3
Die Magie bei den wilden Völkerschaften	9
Die Magie bei den Alten	17
Die Magie des alten Testaments	28
Die Magie des neuen Testaments	39
Die Magie in der katholischen Kirche	53
Die Seele des Menschen	71
Hypnotismus und Mesmerismus	85
Der Mediumismus	109
Die Entwicklung des geistigen Gesichtsinnes	146
Das alte und das neue Heilverfahren	181
Grundzüge der „christlichen Wissenschaft“	193
Andere Heilverfahren	226
Rückblick	244
Die Bruderschaft der Meister	251
Die Ethik der Meister	261
Die Merkmale eines Meisters	286
Die geistige Welt	290
Die Freimaurerei und die katholische Kirche	301
Jesus und die katholische Kirche	318
Ein Gebet der Meister	340

